

Auswärtsspiel beim VfR Neuburg am 09.03.2019

24.
Spieltag

VfR Neuburg
- TSV Gilching-Argelsried

1:0 (1:0)

Aufstellung:

Markus
Hartmannsgruber, Maximilian Hölzl, Quirin Wiedemann, Christian Rodenwald, Marco Brand, Maximilian Ruml, Christoph
Meißner, Murat Ersoy, Marvin Fauth, Nick Schnöller, Rachid Teouri

Spielbericht:

Knappe
Niederlage für Gilching nach frühzeitiger roter Karte

Wieder
kein Erfolgserlebnis gegen ein Topsteam: Die Landesliga-Fußballer des TSV
Gilching-Argelsried mussten am Samstag eine bittere 0:1-Niederlage beim
Tabellenvierten, VfR Neuburg/Donau, hinnehmen.

Der TSV Gilching-Argelsried stemmte sich am Samstag gegen alle Widrigkeiten:
böigen Wind, schlechten Platz, frühen Rückstand, frühe Unterzahl, bittere
Entscheidungen des Schiedsrichters. Dennoch gab es für die Fußballer wieder
keine Punkte gegen einen Aufstiegsanwärter. Das abstiegsbedrohte

Landesliga-Team verlor beim viertplatzierten VfR Neuburg/Donau mit 0:1 (0:1).
„Es wird Zeit, dass wir uns langsam wieder belohnen“, befand TSV-Trainer Wolfgang Krebs.

Dazu sollten sie sich aber nicht solche Aussetzer leisten wie in der Anfangsphase am Samstag. Kapitän Maximilian Hölzl unterlief ein technischer Fehler, von seinem Oberschenkel prallte der Ball einem Neuburger in den Lauf. Gilchings Torwart Markus Hartmannsgruber parierte zwar den ersten Versuch aus spitzem Winkel, doch Fabian Friedl verwertete den Abpraller zum frühen 1:0. „Ein doofes Gegentor“, sagte Krebs hadernd. In der Folge hatten die Gäste zwar oft den Ball. „Gefährlicher waren aber die Neuburger“, gab Krebs zu. Zu allem Überfluss sah Offensivmann Marvin Fauth nach einer Attacke an der Seitenauslinie die Rote Karte. „Ich hätte mir da ein bisschen mehr Fingerspitzengefühl vom Schiedsrichter gewünscht“, kommentierte Krebs, der eine Verwarnung für ausreichend empfunden hätte. Fauths Gegenspieler konnte ohne Behandlung weiterspielen.

Gilching zeigte jedoch in Unterzahl große Moral und versuchte alles, um in der zweiten Halbzeit den Ausgleich zu erzwingen. Die beste Chance zum ersten Unentschieden auf fremdem Geläuf in dieser Saison vergab der eingewechselte Florian Huber, der in aussichtsreicher Position einen Neuburger anschoss. Die Standardsituationen der Gäste verpufften wie schon beim 1:3 vor einer Woche gegen Kempten wirkungslos. „Ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen“, sagte Krebs. Verwundert war er über den Zeitpunkt des Abpfeiffs. „Auf meiner Uhr waren die 90 Minuten noch nicht um“, teilte der Gilchinger Trainer mit. Damit sei auch eine mögliche Nachspielzeit entfallen, die sich die Hausherren aufgrund ihres Zeitspiels nach der Pause laut Krebs verdient gehabt hätten.

Einwechslung:

Florian Huber für Rachid Teouri (67.), Anton Michl für Maximilian Ruml (81.), Michael Lelleck für Christoph Meißner (87.)

Tore:

1:0 Fabian
Friedl (5.)

Besondere Vorkommnisse

Rote Karte
für Marvin Fauth (28.) wegen Foulspiels